



## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt N1</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt N2</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt N3</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt N4</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitte N5 und N6</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt N8</b>	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt S1</b>	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt S3</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>Erleichterungsantrag Abschnitt S5</b>	<b>13</b>

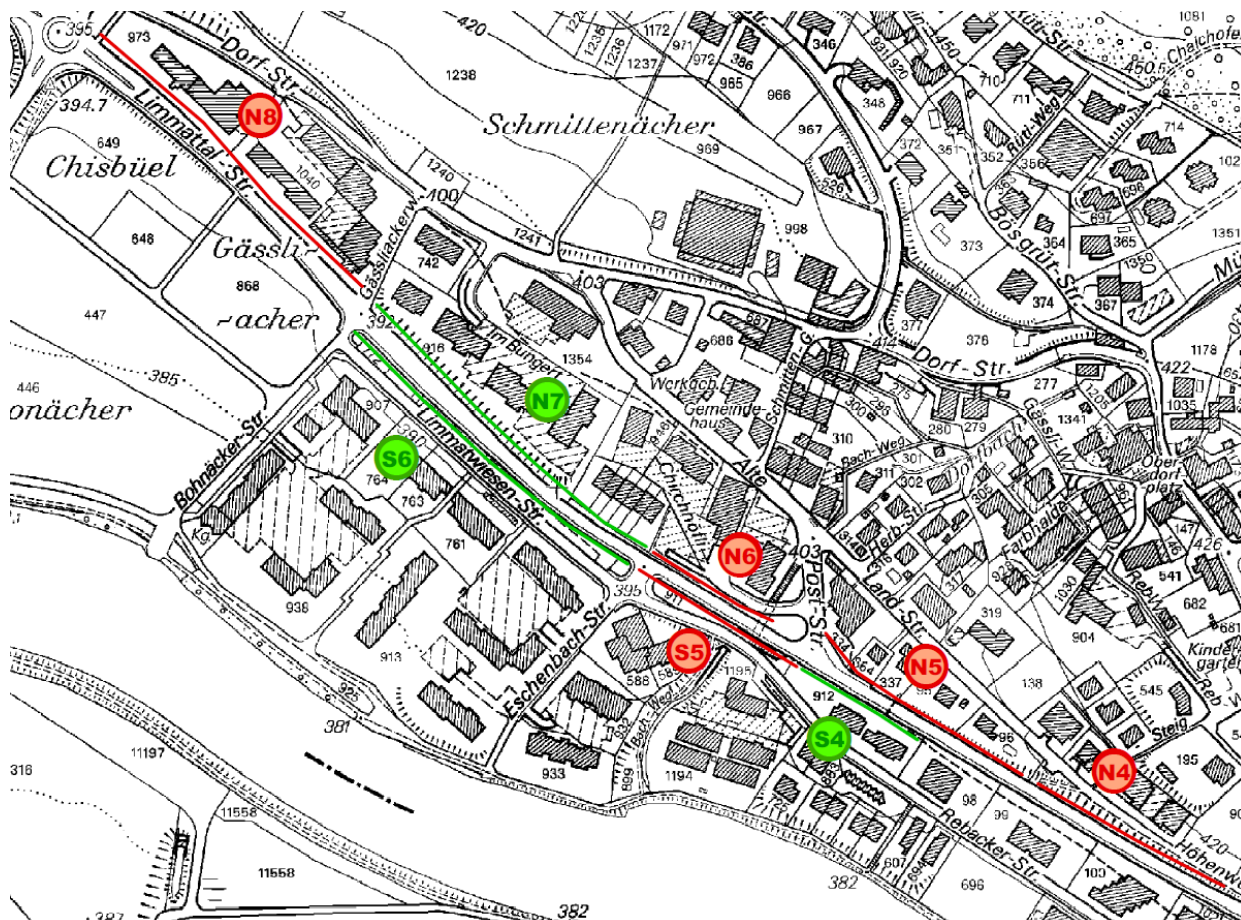
# 1 Einleitung

Können bei öffentlichen oder konzessionierten ortsfesten Anlagen die Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden, gewährt die Vollzugsbehörde gestützt auf Art. 14 LSV Erleichterungen für die betroffenen Strassenabschnitte, soweit:

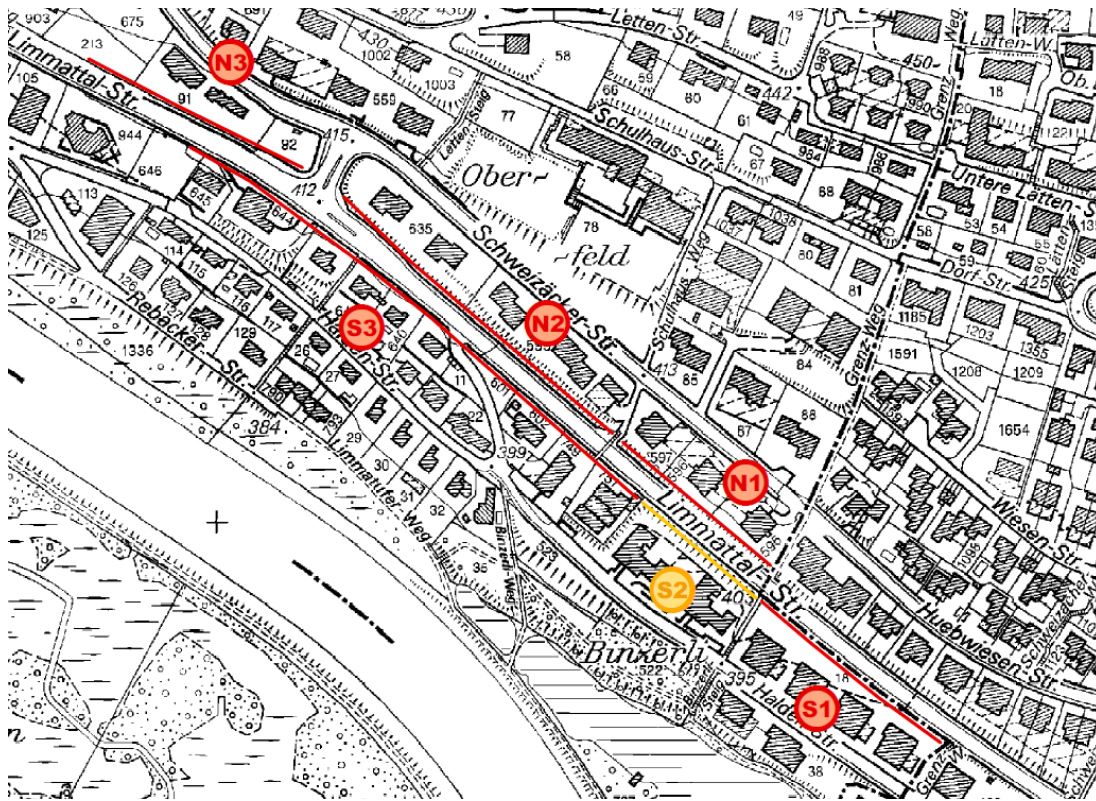
- a) Die Sanierung unverhältnismässige Betriebseinschränkungen oder Kosten verursachen würde und / oder
- b) Überwiegende Interessen namentlich des Ortsbild-, Natur- und Landschaftsschutzes, der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie der Gesamtverteidigung der Sanierung entgegenstehen.

Trotz der geplanten Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (siehe Kap. 4.2 im SSF Bericht) bleiben bei zahlreichen Objekten die IGW überschritten. Für Strassenabschnitte entlang dieser Objekte werden mit vorliegendem Bericht Erleichterungsanträge im Sinne von Art. 14 LSV gestellt.

In der Vorstudie Machbarkeit baulicher Lärmschutzmassnahmen vom 18. Juli 2008 wurden die Staatsstrassen von Oetwil a. d. L. in Abschnitte mit ähnlicher Bebauungsstruktur eingeteilt, um die Möglichkeit von baulichen Massnahmen zu beurteilen. Für die Strassenzüge im vorliegenden Bericht führten je nach Strassenabschnitt unterschiedliche Beurteilungskriterien zum Entscheid, dass Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg nicht möglich sind. Aus diesem Grund werden die nachfolgend aufgeführten Erleichterungsanträge abschnittsweise gemäss den Abschnitten in unten aufgeführten Planausschnitten aus der Vorstudie vom 18. Juli 2008 abgehandelt.



Planausschnitt Oetwil a. d. L. West aus der Vorstudie vom 18. Juli 2008

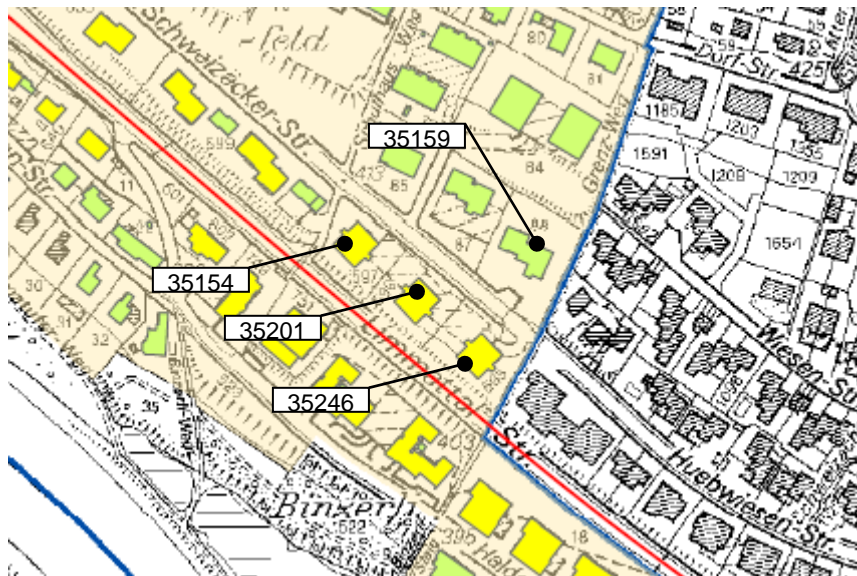


Planausschnitt Oetwil a. d. L. Ost aus der Vorstudie vom 18. Juli 2008

## 2 Erleichterungsantrag Abschnitt N1

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt N1“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirkung ungenügend). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
35154	Schweizäckerstrasse 10	W	II	65	57	Nein
35201	Schweizäckerstrasse 12	W	II	66	58	Nein
35246	Schweizäckerstrasse 14	W	II	66	57	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Di Giovanni)	W	II	57	52	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Heiz)	W	II	57	52	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Nientimp)	W	II	57	52	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Ramisberger)	W	II	57	52	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Steinmann)	W	II	57	52	Nein
35159	Schweizäckerstr. 15 (Suter)	W	II	57	52	Nein

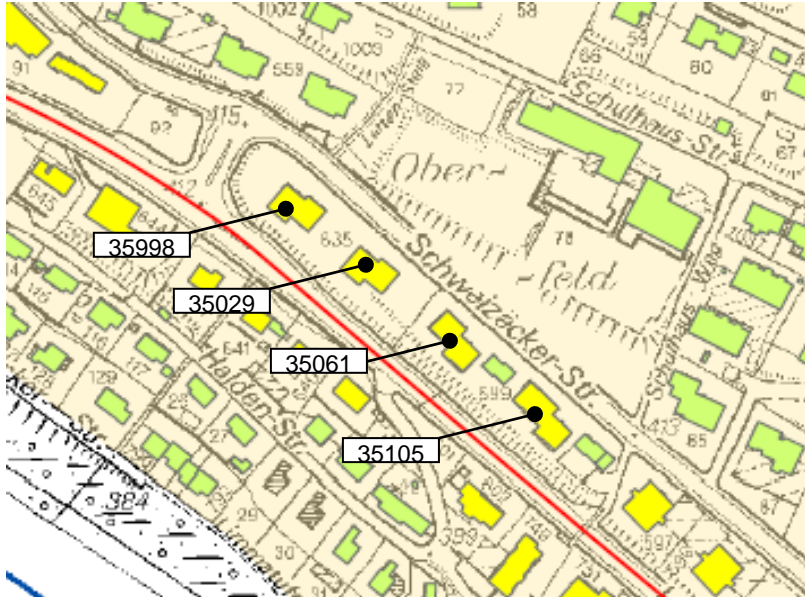
#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung      AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe      IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster

### 3 Erleichterungsantrag Abschnitt N2

#### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt N2“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

#### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirkung ungenügend). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34998	Schweizackerstrasse 2		II	64	56	Ja
35029	Schweizackerstrasse 4		II	64	56	Ja
35061	Schweizackerstrasse 6		II	64	56	Ja
35105	Schweizackerstrasse 8		II	65	57	Ja

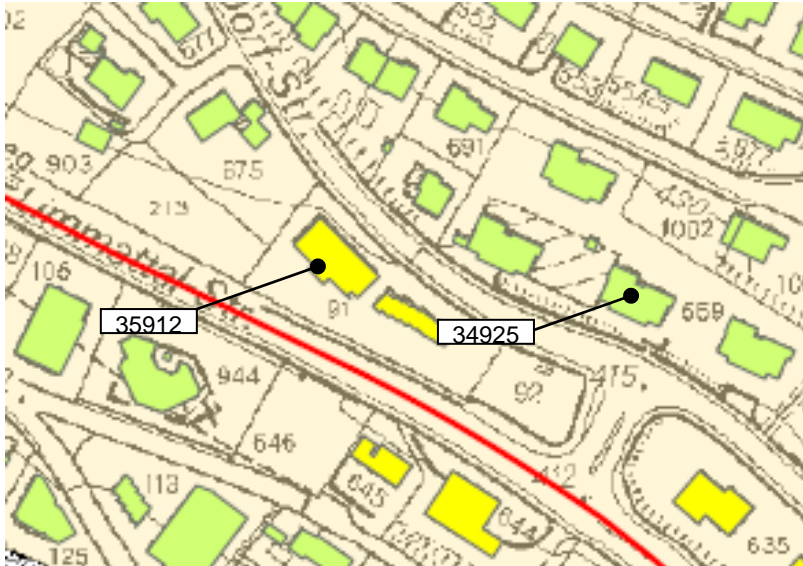
#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung      AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe      IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster

## 4 Erleichterungsantrag Abschnitt N3

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt N3“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirkung ungenügend). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34925	Dorfstrasse 61 (Hitz)	W	II	58	51	Nein
34925	Dorfstrasse 61 (Schwander)	W	II	58	51	Nein
34925	Dorfstrasse 61 (Theissen)	W	II	58	51	Nein
34912	Dorfstrasse 66 (Bruderer)	W	II	63	54	Ja
34912	Dorfstrasse 66 (Jerjen)	W	II	63	54	Ja
34912	Dorfstrasse 66 (Knoblauch)	W	II	63	54	Ja
34912	Dorfstrasse 66 (Treuthardt)	W	II	63	54	Ja

#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung      AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe      IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster

## 5 Erleichterungsantrag Abschnitt N4

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt N4“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Einzellösungen). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34828	Alte Landstrasse 35	W	II	62	52	Nein
34843	Alte Landstrasse 37	W	II	62	53	Nein

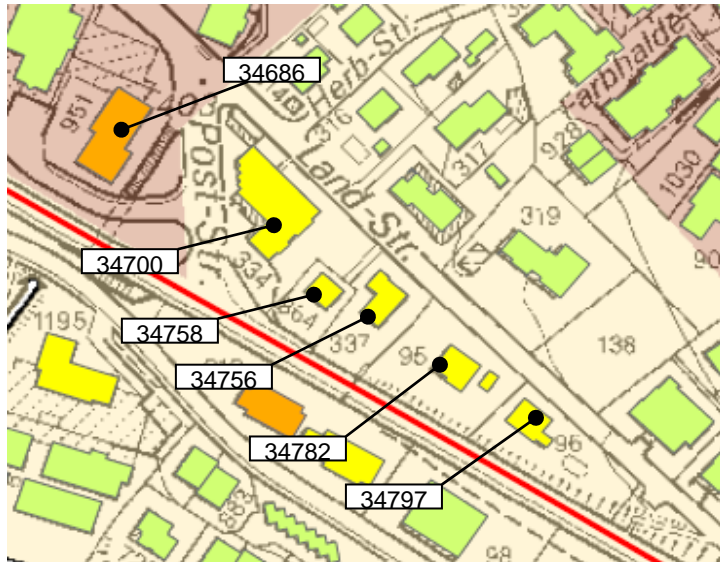
#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung      AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe      IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster

## 6 Erleichterungsantrag Abschnitte N5 und N6

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf die in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitte „Abschnitt N5“ und „Abschnitt N6“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Einzellösungen). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34758	Alte Landstrasse 18	W	II	63	54	Ja
34756	Alte Landstrasse 20	W	II	62	52	Nein
34782	Alte Landstrasse 22	W	II	64	54	Nein
34797	Alte Landstrasse 24	W	II	65	55	Ja
34686	Poststrasse 1/3	W	II	66	56	Nein
		B	II	66	56	Nein
34700	Poststrasse 2	W	II	64	54	Nein
		B	II	64	54	Nein

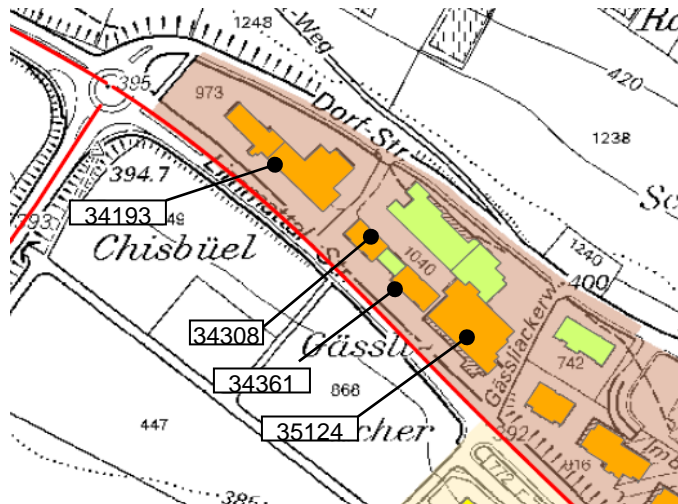
#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung      AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe      IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster

## 7 Erleichterungsantrag Abschnitt N8

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt N8“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">12345</span> FALS-ID	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #e67e22; border: 1px solid black;"></span> Empfindlichkeitsstufe ES III	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #f1c40f; border: 1px solid black;"></span> Empfindlichkeitsstufe ES II
---	--	---

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Eingänge und Zufahrten zu Gebäuden). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34193	Dorfstrasse 2	W	III	69	59	Nein
34308	Dorfstrasse 4	W	III	68	58	Nein
34361	Dorfstrasse 6	W	III	68	58	Nein
35124	Limmattalstrasse 15	W	II	57	52	Nein

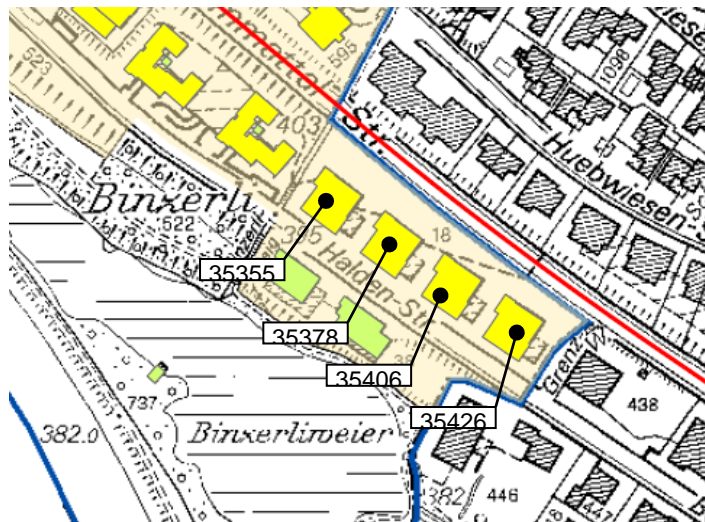
#### Legende:

W: Wohnnutzung	B: Betriebsnutzung	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #e67e22; border: 1px solid black;"></span> AW-5 dB(A) überschritten
ES: Empfindlichkeitsstufe		<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #f1c40f; border: 1px solid black;"></span> IGW überschritten
Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)		SSF: Schallschutzfenster

## 8 Erleichterungsantrag Abschnitt S1

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 23. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt S1“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES III		Empfindlichkeitsstufe ES II
-------	---------	--	------------------------------	--	-----------------------------

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirtschaftlichkeit). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.


FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
35355	Haldenstrasse 31 (Angst)	W	II	63	55	Ja
35355	Haldenstrasse 31 (Jaberg)	W	II	63	55	Ja
35355	Haldenstrasse 31 (Rügner)	W	II	63	55	Ja
35378	Haldenstrasse 33, 4.OG (Rutsch)	W	II	63	54	Ja
35378	Haldenstrasse 33 (Wild)	W	II	63	54	Nein
35378	Haldenstrasse 33, 2.OG (Roshard)	W	II	63	54	Nein
35406	Haldenstrasse 35 (Nüdling)	W	II	64	55	Ja
35406	Haldenstrasse 35 (Mathys)	W	II	64	55	Nein
35406	Haldenstrasse 35 (Stadtman-Kaufmann)	W	II	64	55	Ja
35406	Haldenstrasse 35 (Widmer)	W	II	64	55	Nein
35426	Haldenstrasse 37, 3.OG (Grau)	W	II	64	55	Ja
35426	Haldenstrasse 37, 4.OG (Christen)	W	II	64	55	Ja
35426	Haldenstrasse 37, 2.OG (Cerqui)	W	II	64	55	Nein
35426	Haldenstrasse 37, Parterre?	W	II	64	55	Nein


**Legende:**

W: Wohnnutzung                      B: Betriebsnutzung

ES: Empfindlichkeitsstufe

Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)

 AW-5 dB(A) überschritten

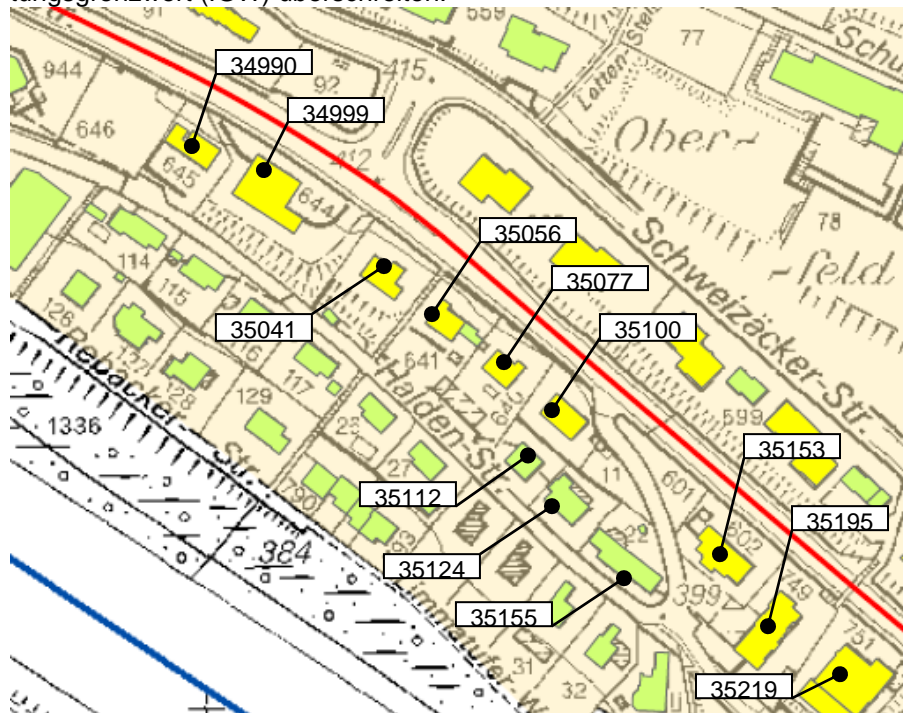
 IGW überschritten

SSF: Schallschutzfenster

## 9 Erleichterungsantrag Abschnitt S3

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 23. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt S3“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID      Empfindlichkeitsstufe ES III      Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirtschaftlichkeit). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.


FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge and SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
35112	Haldenstrasse 13	W	II	56	51	Nein
35124	Haldenstrasse 15	W	II	57	52	Nein
35155	Haldenstrasse 17	W	II	57	52	Nein
35153	Haldenstrasse 19	W	II	65	56	Ja
35195	Haldenstrasse 21 (Diener)	W	II	61	53	Nein
35195	Haldenstrasse 21 (Schwalder)	W	II	61	53	Nein

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge and SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34990	Limmattalstrasse 46	W	II	64	54	Nein
34999	Limmattalstrasse 48	W	II	65	56	Nein
		B	II	65	56	Nein
35041	Limmattalstrasse 50	W	II	62	53	Nein
35056	Limmattalstrasse 52	W	II	64	55	Nein
35077	Limmattalstrasse 54	W	II	62	53	Ja
35100	Limmattalstrasse 56	W	II	65	57	Nein
35219	Limmattalstrasse 64	W	II	66	57	Nein
		B	II	66	57	Nein


**Legende:**

W: Wohnnutzung

B: Betriebsnutzung

 AW-5 dB(A) überschritten

ES: Empfindlichkeitsstufe

 IGW überschritten

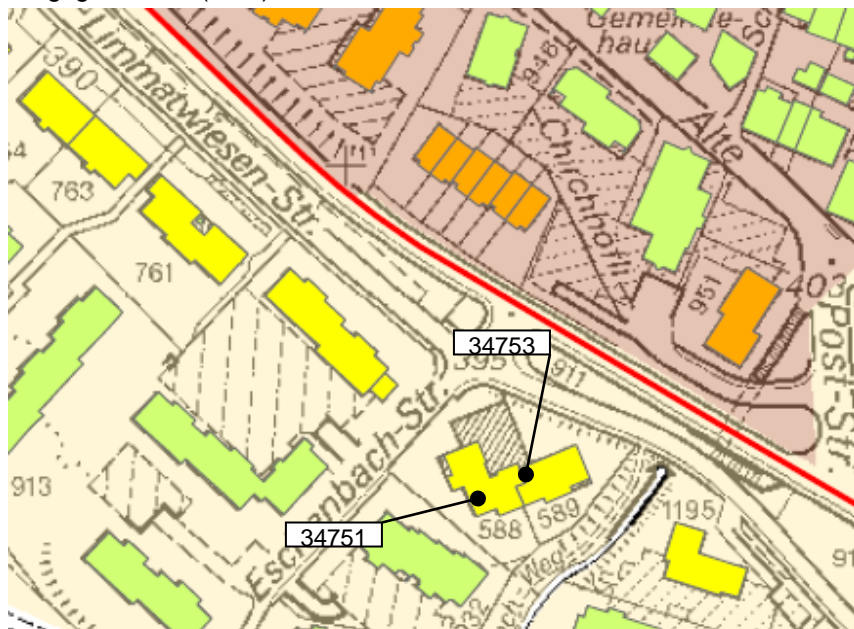
Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)

SSF: Schallschutzfenster

## 10 Erleichterungsantrag Abschnitt S5

### Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom 18. Juli 2008 definierten Abschnitt „Abschnitt S5“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2025 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Lärmbelastung Sanierungshorizont 2025

#### Legende:

12345 FALS-ID     
  Empfindlichkeitsstufe ES III     
  Empfindlichkeitsstufe ES II

### Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betroffenen Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvolle und verhältnismässige, quellenseitige Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Solche Massnahmen sind im vorliegenden Fall technisch und betrieblich nicht möglich (Wirtschaftlichkeit). Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	LrSH		Anrecht auf Beiträge an SSF?
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]	
34753	Eschenbachstrasse 1	W	II	64	54	Ja
34751	Eschenbachstrasse 3	W	II	63	53	Ja

#### Legende:

W: Wohnnutzung      B: Betriebsnutzung       AW-5 dB(A) überschritten  
 ES: Empfindlichkeitsstufe       IGW überschritten  
 Lr SH: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2025)      SSF: Schallschutzfenster